



# Technische Kommunikation in der Land- und Baumaschinenmechatronik (tekomp\_LandBauMT)

Ob 3D-Scans, Hochvolttechnik oder neue Software: Die Digitalisierung wirkt sich im hohen Maß auf die Land- und Baumaschinenmechatronik aus. Das Aus- und Fortbildungszentrum Bau-ABC Rostrup des Vereins zur Berufsförderung der Bauwirtschaft Nord e.V. verfolgt daher das Ziel, die überbetriebliche Ausbildung an den technologischen Wandel anzupassen.

## Mehrwert

Ausbildung von Fachkräften v. a. kleiner und mittlerer Betriebe modernisieren, neue Technologien in die überbetriebliche Ausbildung transferieren, Auszubildende und Auszubildende qualifizieren

## Meilensteine

- **Neue Technologien:** Kompetenzraster und lernortübergreifende (Betrieb, Berufsschule, ÜBS) Aufgaben entwickeln
- **Neue Konzepte:** digitale Technologien (z. B. Analyse- und Konstruktionssoftware, Augmented Reality) einsetzen
- **Ausbildungspersonal qualifizieren:** Medien- und Methodenkompetenz der Auszubildenden fördern und sie in digitalen Technologien weiterbilden
- **Transfer:** Experimentier- und Transferlabor für Interessierte öffnen und Ergebnisse auf andere Berufe übertragen



## Vorhaben

digitale Technologien in die Ausbildung in der Land- und Baumaschinenmechatronik integrieren

## Das Besondere

Das Experimentier- und Transferlabor soll Bildungsexperimente ermöglichen. Expertinnen und Experten sollen hier kooperieren, auf Methoden zugreifen, Innovationen vorantreiben und weitertragen können.

## Eckdaten



Berufe: Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in



Ausbildungsbereich: Handwerk, Industrie



Durchführung: Aus- und Fortbildungszentrum Bau-ABC Rostrup des Vereins zur Berufsförderung der Bauwirtschaft Nord e.V.



Laufzeit: 09/2020 bis 06/2023

## Das Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung

Mit dem Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung beschleunigt das BMBF seit 2016 die Modernisierung von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten. Zusätzlich zur digitalen Ausstattung fördert das BMBF mit dem Sonderprogramm auch innovative Projekte, die neue Wege in der

Ausbildung gehen: Die Entwicklungs- und Erprobungsprojekte identifizieren die Anforderungen durch die Digitalisierung und setzen diese in Ausbildungskurse um oder sie transferieren neue Technologien in die ergänzende überbetriebliche Ausbildung (ÜBA).

## Ausgangslage

Die fortschreitende Digitalisierung und Vernetzung haben die beruflichen Anforderungen und Tätigkeiten in der Land- und Baumaschinenmechanik verändert, sowohl in der Industrie als auch im Handwerk. Facharbeiterinnen und -arbeiter erstellen dreidimensionale Zeichnungen mit Hilfe von 3D-Scans und Zeichenprogrammen. Sie setzen Analyse- und Konstruktionssoftware ein und arbeiten mit Datenschnittstellen und Augmented-Reality-Technologien. Da alternative Energien immer mehr genutzt werden, beschäftigen sie sich außerdem verstärkt mit Hochvolttechnik.

Ob Wartung, Instandhaltung oder technische Kommunikation: Die angehenden Fachkräfte erwerben das erforderliche Know-how in der Ausbildung. Die überbetrieblichen Ausbildungsangebote berücksichtigen die digitale Transformation in der Land- und Baumaschinenmechanik jedoch noch nicht ausreichend. Daher soll mit dem Projekt „tekomp\_LandBauMT“ die überbetriebliche Ausbildung für Land- und Baumaschinenmechaniker/-innen modernisiert werden.

## Ziele

Das Projektteam strebt an, die überbetriebliche Ausbildung für Land- und Baumaschinenmechaniker/-innen ganzheitlich anzupassen, um künftige Fachkräfte bestmöglich auf die Anforderungen des Arbeitsmarkts vorzubereiten und ein vergleichbares Kompetenzniveau in den Ausbildungsschwerpunkten Landmaschinen und Baumaschinen herzustellen.

Das BMBF trägt mit der Förderung des Projekts dazu bei, die beruflichen Kompetenzen der Auszubildenden sowie die Verwertbarkeit der Ausbildung am Arbeitsmarkt zu stärken und so die Attraktivität des Berufsfeldes für junge Menschen zu erhöhen.

## Projektschritte und -umsetzung

- Mit einer Betriebs- und Branchenanalyse untersucht das Projektteam, wie sich der digitale Wandel auf die Tätigkeiten und Arbeitsprozesse in der Land- und Baumaschinenmechanik auswirkt.
- Darauf aufbauend entwickelt das Projektteam gemeinsam mit Betrieben und Berufsschulen ein Kompetenzraster, um lernortübergreifendes Lernen zu ermöglichen.
- Das Projektteam erstellt schließlich ein Konzept für die überbetriebliche Ausbildung in der Land- und Baumaschinenmechanik. Dabei werden digitale Technologien sowohl in vorhandene als auch in neue lernortübergreifende Aufgaben eingesetzt.
- Um die Medien- und Methodenkompetenz der Auszubildenden zu fördern, entwickelt das Projektteam Qualifizierungsmodule, in denen digitale Technologien zum Einsatz kommen.
- Das Projektteam richtet ein Experimentier- und Transferlabor ein, in dem u. a. Lernszenarien konzeptioniert und erprobt, digitale Technologien getestet, Ausbildungsbeteiligte geschult sowie Beispiele guter Praxis der Öffentlichkeit präsentiert werden.
- Das Projektteam plant außerdem, die Projektergebnisse in weitere Berufe (z. B. Industriemechaniker/-in, Baugeräteführer/-in) zu transferieren.

### Kontakt zum Projektteam

Aus- und Fortbildungszentrum Bau-ABC Rostrup  
des Vereins zur Berufsförderung der Bauwirtschaft Nord e.V.  
Virchowstraße 5  
26160 Bad Zwischenahn

Tel.: 04403/979 50  
E-Mail: [info@bau-abc-rostrup.de](mailto:info@bau-abc-rostrup.de)  
Web: [bau-abc-rostrup.de](http://bau-abc-rostrup.de)

Weitere Informationen auf  
[foraus.de/tekomp\\_landbaumt](http://foraus.de/tekomp_landbaumt)

Das Projekt „Technische Kommunikation in der Land- und Baumaschinenmechanik (tekomp\_LandBauMT)“ wird im Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Das Sonderprogramm wird durchgeführt vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

### Fragen zum Sonderprogramm?

Tel.: 0228/107 20 08  
E-Mail: [digitalisierung-uebs@bibb.de](mailto:digitalisierung-uebs@bibb.de)

Weitere Informationen auf  
[bibb.de/uebs-digitalisierung](http://bibb.de/uebs-digitalisierung)